

SPECIAL

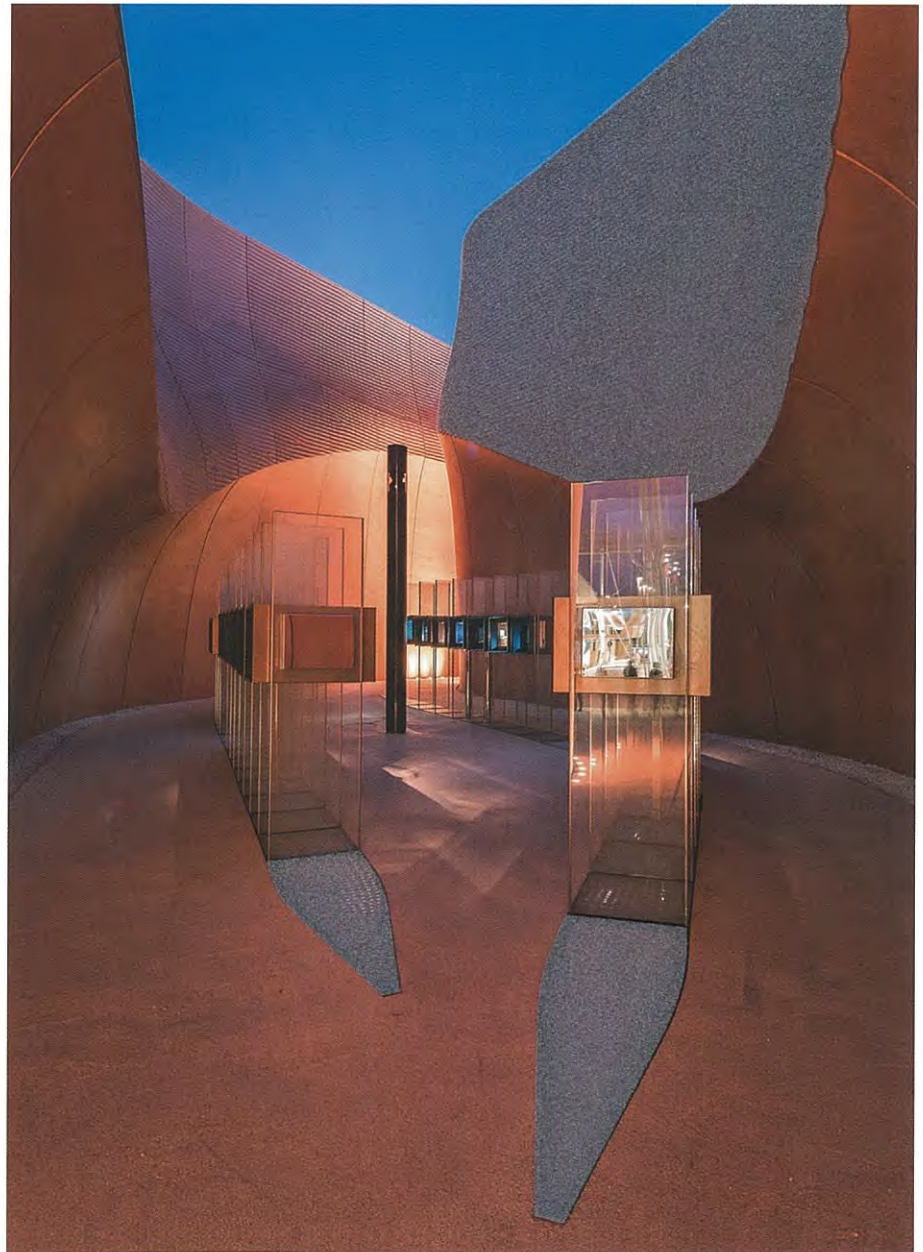
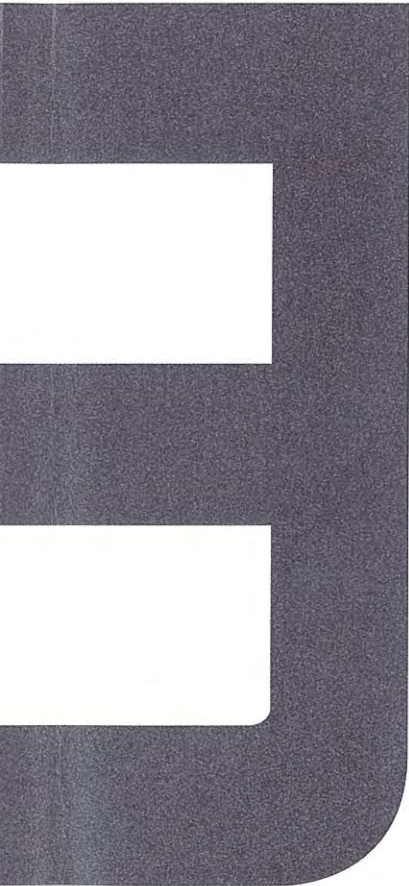
Hotels – Welcome to Paradise

TRENDS

Designer Chats – Sebastian Cox, Toan Nguyen

FOOD & SPACE

Expo 2015 and Creative Cooking



WELCOMETO PARADISE

md SPECIAL

Hotels, das sind Sehnsuchtsorte, wo die Erwartungen in der Luft flirren. Das perfekte Experimentierfeld für Gestalter, wenn es darum geht, mit Materialien, Farben und Formen zu spielen, um eine Magie hervorzurufen, die das Hotel zu einem emotionalen Souvenir macht.

Sehnsuchtsort ganz nah

Seite 56

Vier Sterne

Seite 62

The power of surfaces

Seite 64

Hotel California

Seite 68

Frischt geduscht aus dem WC

Seite 70

Feeling fine

Seite 74

Hot spots

Seite 82

Foto: Matteo Trun + Partners, Paolo Utimbergher

Resort & Spa in Venedig

SEHNSUCHTSORT

Entschleunigung, Nachhaltigkeit, Stille und das touristische Venedig – wie passt das zusammen? Vom Ufer der vorgelagerten Insel Isola di Sacca Sessola aus gesehen: extrem gut. Das Architekturbüro Matteo Thun + Partners löste die Aufgabe, die dortige denkmalgeschützte Bausubstanz in ein Luxusresort zu transformieren, mit Bravour.

English translation on page 101



Entspannung pur – viele natürliche Materialien schaffen atmosphärische Ruhezone. Mit Blick auf Venedig!

GANZ NAH

Rialto-Brücke, Markusplatz, Canale Grande, Dogenpalast! Wer möchte nicht dort auf den Spuren geschichtsträchtiger Pfade wandeln oder in der Abenddämmerung mit einem vertrauten Menschen von einem Gondolieri durch die Wasserstraßen Venedigs gleiten? Vor Ort heißt es dann: Bitte anstellen, einreihen und niemandem auf die Füße treten! Doch dass es auch anders

geht, macht ein Besuch auf der vorgelagerten Insel Isola di Sacca Sessola deutlich. Um 1860 entstand die Insel durch künstliche Aufschüttung und wurde zunächst zum Gemüse- und Weinanbau verwendet. Im Laufe der Jahre kamen dann Lagerhallen, Dienstleistungsgebäude und ein Krankenhaus hinzu. Heute steht die gesamte Insel und deren Bauten unter Denkmalschutz. Der italieni-

sche Architekt und Designer Matteo Thun wagte sich an die Herausforderung, die 16 Hektar große, fast vergessene Insel in ein Luxusresort zu verwandeln. Er selbst beschreibt es folgendermaßen: "Die Besonderheit war sicherlich der Umfang an planerischen Aufgaben – vom Masterplan und Landscaping über architektonische Lösungen bis hin zum Interior Design – und

die Herausforderungen, die das kulturelle Erbe der Insel mit sich bringt. Alle Eingriffe mussten mit den Behörden abgestimmt werden, um den Auflagen gerecht zu werden." Die Folge ist das fast unangetastete Erscheinungsbild der historischen Bausubstanz.

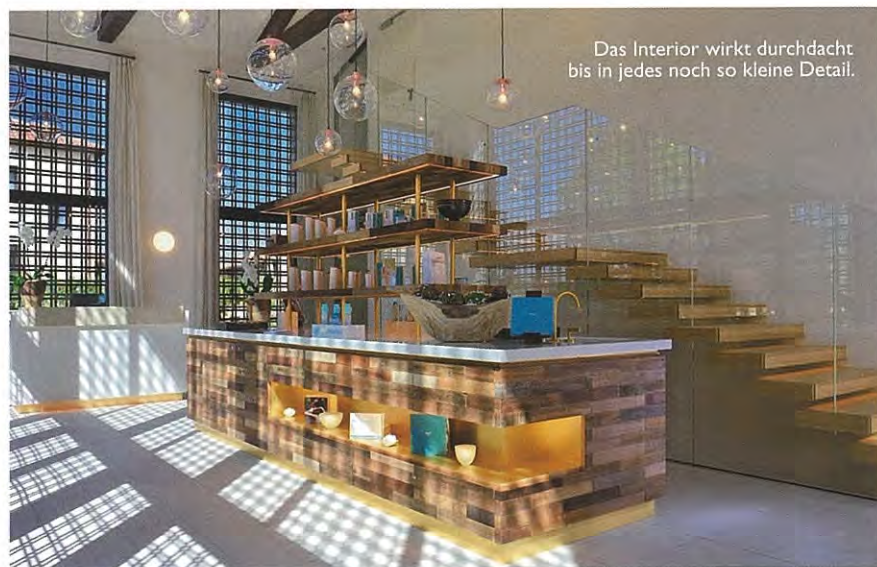
So ist es kaum verwunderlich, dass der viel beschworene Genius Loci Grundlage des Gesamtkonzepts ist. Mit behutsamen Eingriffen spiegelt sich dies im Groß- wie Kleinmaßstäblichen wider. "Das Resort reflektiert den Spirit des Orts – es dreht sich alles um den Genius Loci – Langsamkeit, Wasser, Stille", meint Matteo Thun dazu. Der Masterplan gliedert das gesamte Areal in drei parkähnliche Grünflächen. Das bestehende Hospital und der umliegende Bereich aus den 1930er-Jahren beher-

bergt heute ein amerikanisch anmutendes Luxushotel mit 230 Suiten, großzügiger Dachterrasse, einem Außenpool und einem Panoramarestaurant. In unmittelbarer Nähe sind ein Tagungszentrum und ein Jugendstil-Backsteinbau platziert. Die alte Hülle des Jugendstilgebäudes dient nach dem baulichen Eingriff als Ferienvilla mit grandiosem Blick auf die Silhouette Venedigs. Für den Architekten ist die Suche nach der Ursprünglichkeit eines Ortes und das Arbeiten in interdisziplinären Teams Inspirationsquelle – dies kommt auch in dem Projekt zum Tragen: die ursprüngliche Gestaltung der alten Gartenanlage des Krankenhauses, das gekonnte Zusammenspiel unterschiedlicher Baustile und der Umgang mit den baulichen Zuständen der 18 Gebäude auf der Insel.

Auf dem benachbarten Grünflächenareal befinden sich mehrere Pavillons aus Backstein. Das Konzept "alte Hülle – neuer Kern" lässt die alten Mauern unangetastet, unterschiedliche neue



Unaufgeregtes Weiß für entspanntes Dinieren.



Das Interior wirkt durchdacht bis in jedes noch so kleine Detail.



CREDITS

Projekt: JW Marriot Venice Resort + Spa

Standort: Isola delle Rose, Laguna di San Marco

Bauherr: Sessola Srl

Baufaufgabe: Hotel, Resort, Spa – Masterplan, Architektur, Landscaping, Interior

Baubeginn: 2013

Fertigstellung: Juni 2015

Grundstücksgröße: Insel 16 ha

Es handelt sich um ein Resort, das sich über die ganze Insel ausdehnt. Es gibt ein Haupthaus – das Hotel, eine Villa, Gebäude mit Suiten, Spa und Wellnessgebäude, eine Kirche, ein Restaurant und weitere Gebäude mit Maisonetten.

Möblierung: (Outdoor) Roda, Kettal, Tucci. (Indoor) Riva, Busnelli, Gervasoni, Designers Guild, Mater, B&B, Andreu World, Flexform, Thonet, Tom Dixon, Very Wood, Porro, Living Divani, Ligne Roset, F.lli Levaggi, Vitra, Colber, Rubelli

Leuchten: (Indoor) Artemide, Barovier + Toso, Zumtobel, &Tradition, Muuto, Wästberg, Gubi, Lightyears, Secto Design, Santa & Cole, CTO Lighting, Classicon, Azucena, Oluce, (Outdoor) Simes, Unopiù

Großzügige Fensterflächen lassen die Grenzen zwischen Innen- und Außenraum verschwimmen.